

Benchmarking Zertifikat 2017

Kennzahlenvergleich Wasserversorgung Brandenburg

Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda

Der brandenburgische landesweite Kennzahlenvergleich ist ein anerkanntes Instrument zur Identifizierung von Potenzialen und damit zur Modernisierung und Stärkung der brandenburgischen Wasserversorgungsunternehmen, das im Interesse ihrer Kunden genutzt wird.

Das primäre Ziel des Projektes ist die Darstellung des aktuellen Leistungsstandes und die faktenbasierte Unterstützung der Diskussion über die Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung im Land Brandenburg.

Mit 43 beteiligten Aufgabenträgern wurde eine hohe Repräsentanz erreicht. Die rund 1,5 Mio. Einwohner, die die Versorgungsleistungen der Aufgabenträger in Anspruch nehmen, entsprechen rund 60 % der gesamten Bevölkerung Brandenburgs.

Die Fachverbände der deutschen Wasserwirtschaft sowie die bestehenden Kooperationen Wasser und Abwasser Brandenburg (KOWAB) initiierten einen freiwilligen und breitenwirksamen Kennzahlenvergleich.

Die brandenburgische Benchmarkinginitiative wird durch das MLUL (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg) unterstützt.

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda hat am freiwilligen landesweiten Kennzahlenvergleich der Wasserver- und Abwasserentsorgungsunternehmen in Brandenburg für das Erhebungsjahr 2017 teilgenommen. Mit einer individuellen Betrachtung wurde allen am Projekt beteiligten Unternehmen der Wasserwirtschaft die Möglichkeit gegeben, den eigenen Standort zu bestimmen, vorhandene Entwicklungspotenziale zu erkennen und diese für eine nachhaltige zukunftsorientierte Entwicklung zu nutzen.

Anhand des Kennzahlenvergleichs wird deutlich, dass die strukturellen und von den Aufgabenträgern der Wasserversorgung nicht zu beeinflussenden Rahmenbedingungen bei einem Großteil der Teilnehmer bereits heute eine entscheidende Rolle spielen und sich auf die Kostenstruktur auswirken. Dabei können sich die strukturellen Unterschiede aus vielen Aspekten ergeben; dazu zählen die Struktur und Entwicklung des Versorgungsgebietes und der Versorgungsanlagen.

	Wert des Unternehmens	Mittelwert der Projektgruppe
Bevölkerungsdichte [E/km ²]	90	113
Mittlere jährliche Bevölkerungsentwicklung [%]	-0,8	0,1
Spezifische Netzabgabe [m ³ /km]	5.142	5.264
Spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag [Liter]	109	111

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda versorgte 2017 insgesamt 25.612 Einwohner mit Trinkwasser in einem Versorgungsgebiet von 285 km². Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 90 Einwohnern je km². Die Bevölkerungsentwicklung kann sich auf den Betrieb der Anlagen auswirken. Die mittlere jährliche Bevölkerungsentwicklung beträgt für den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda -0,8 %.

Die spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag liegt für den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda bei 109 Litern. Die spezifische Netzabgabe ist ein Maß für die Versorgungsintensität der Netze. Bei dem Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda liegt diese bei 5.142 m³ Rohmetzeinspeisung je km Rohrnetzlänge.

